



Maltaser, Elke v. Gottswinden / vom Kellberg

Paracelsus
Einkaufs- und VertriebsgmbH

SAMMELALBUM



Isländer

Isländer: © SMW-Media / Hevmar

2006
Hunde
Pferde
Katzen



Russisch Blau; © Jana Weichelt,
IC Werra Rosa Gianca JW

NAF

Restoring the Balance

1 Riesenschnauzer

Riesenschnauzer

Der Riesenschnauzer kommt aus Deutschland und wurde schon 1850 auf einem Gemälde mit Kaiserin Elisabeth (Sissi) abgebildet. Er entstand durch ‚Vergrößerung‘ des Mittelschnauzers. Ursprünglich als Hütehund verwendet, wird er heute hauptsächlich als Familienhund gehalten. Er ist treu, wachsam und braucht nicht übermäßig viel Auslauf.
Körperhöhe: 60 bis 70 cm, Gewicht: 35 kg

HUNDE - DOGS - PERROS

Cairn Terrier

Der Cairn Terrier kommt von der schottischen Insel Skye und gehört zu den ältesten Terriern Schottlands. Ihren Namen erhielt die Rasse erst 1909, vorher hieß sie Shorthaired Skye-Terrier (Kurzhaariger Skye-Terrier). ‚Cairn‘ bedeutet übrigens im Gälischen Steinhäufen. Es sind lebhaft und mutige, zum Teil auch recht laute Hunde. Als Nachfahre der alten schottischen Jagdterrier haben sie eine ausgeprägte Jagdleidenschaft und können, wie alle Terrier auch störrisch sein.
Körperhöhe: 25 bis 30 cm
Gewicht: 6 bis 10 kg

2 Cairn Terrier





3 Tervueren

Tervueren

Der Tervueren gehört zur Rasse Belgischer Schäferhund. Innerhalb dieser Rasse gibt es 4 Arten (Varianten): Groenendael und Tervueren (beide langhaarig) und Laekenois und Malinois (beide kurzhaarig). ‚Belgier‘ sind nicht nur hervorragende Hütehunde, sondern auch tüchtige Polizei- und Wachhunde, heute außerdem treue und folgsame Familienhunde.

Körperhöhe: 58 - 66 cm, Gewicht: 20 - 30 kg

HUNDE - DOGS - PERROS

Berner Sennenhund

Berner Sennenhunde dienten den Webern und Käsemachern des Schweizer Kantons Bern als Zughunde für deren Karren. Angeblich sind die Hunde mit römischen Legionären dorthin gekommen, denen sie als Wachhunde dienten. Sie besitzen nach wie vor einen ausgeprägten Wachinstinkt, jedoch ohne dabei aggressiv zu werden. Die kräftigen, großen Hunde sind gutmütig und freundlich und außerdem für ihre Kinderliebe bekannt.
Körperhöhe: 58-70 cm, Gewicht: 40-50 kg



4 Berner Sennenhund

NAF

Restoring the Balance

5 Labrador

Labrador Retriever

Der Labrador kommt aus Kanada / Neufundland, wo er den Fischern half, Fische und Fischnetze aus dem Meer zu holen. Heute findet man ihn u.a. im Einsatz als Jagdhund, Blinden-, Rettungs- und natürlich als Familienhund. Es gibt ihn in 3 Farben: schwarz, gelb und chocolate. Übrigens: Retriever bedeutet Apportierer. Insgesamt gibt es 6 verschiedene Retrieverrassen: Golden, Labrador, Flatcoated, Curly Coated, Chesapeake und Toller.
Körperhöhe: 54 - 57 cm, Gewicht: 30 - 36 kg

HUNDE - DOGS - PERROS

Cavalier King Charles Spaniel

Der Cavalier King Charles Spaniel stammt aus Großbritannien und wurde erstmals 1486 erwähnt. Man findet ihn auf zahlreichen Wandteppichen und Gemälden englischer Könige des 15. bis 17. Jhdts. Es sind fröhliche und folgsame Zeitgenossen, die anhänglich und leicht zu erziehen sind. Kinder liebt er genauso wie ältere Menschen.
Körperhöhe: 31 - 33 cm, Gewicht: 5 - 8 kg

6 Cavalier King Charles Spaniel



NAF

Restoring the Balance

7

Jack Russel Terrier

Jack Russel Terrier

Dieser kleine energiegeladene und lebhafteste Hund wurde im 19. Jahrhundert von einem Geistlichen im britischen Devon zur Fuchsjagd gezüchtet. Er ist aber auch ein anhänglicher und liebenswerter Haushund, der gut aufpasst und mit jedem und allem spielt.

Körperhöhe: 23 bis 38 cm

Gewicht: 5 bis 8 kg

HUNDE - DOGS - PERROS

Tibet-Terrier

Diese aus Tibet stammende Rasse wurde ursprünglich als Hütehund eingesetzt und heißt in Tibet eigentlich Tibet-Apso. Die ersten zwei Tibet Terrier in Europa waren ein Dankbarkeitsgeschenk eines Tibeters an eine englische Ärztin. Diese bildeten die Grundlage für die Rassezüchtung in Europa. Der Tibet Terrier ist ein angenehmer Familienhund: fröhlich, intelligent, anhänglich und kinderlieb, niemals aggressiv, manchmal etwas dickköpfig und sehr robust (erreichen oft ein Lebensalter von 15 bis 17 Jahren).

Körperhöhe: 35 bis 40 cm, Gewicht: 8-14 kg

NAF

Restoring the Balance

8 Tibet Terrier

NAF

Restoring the Balance

9 Azawakh

Azawakh

Der Azawakh, auch Tuareg-Windhund genannt, wird von den Nomaden Nordafrikas als Wach-, Schutz- und Jagdhund gehalten. Bei der Gazellenjagd kann er eine Geschwindigkeit von 65 km/h erreichen. Der athletische Hund braucht daher bei uns viel Bewegung, aber auch Wärme und engen familiären Kontakt. Fremden gegenüber ist er misstrauisch und vorsichtig.
Körperhöhe: 60 - 74 cm, Gewicht: 15 - 25 kg

HUNDE - DOGS - PERROS

Owtscharka

Owtscharka ist russisch und bedeutet Schäferhund. Der Kaukasische Owtscharka kommt aus dem Gebiet zwischen dem Schwarzen und dem Kaspischen Meer. Seine Aufgabe war und ist es die Schafherden vor Wölfen und Bären zu schützen. Sein angeborener Wach- und Schutzzinstinkt, seine Kraft und manchmal auch Dickköpfigkeit verlangen Hundeerfahrung, Durchsetzungsvermögen und Geduld an seinen Besitzer – und am Besten ein großes eingezäuntes Grundstück, das der Kaukase bewachen kann.
Körperhöhe: 58 - 91 cm, Gewicht: 60 - 90 kg

10 Owtscharka

“Bulana von Wolkogora”





11 Rhodesian Ridgeback

Rhodesian Ridgeback

Der Rhodesian Ridgeback stammt aus dem südlichen Afrika (Rhodesien ist das heutige Simbabwe) und wurde zur Jagd auf Löwen eingesetzt. Fellfarbe und Mut hat er mit dem Löwen gemeinsam. Das auffälligste Merkmal ist jedoch ein Fellstreifen am Rücken, der entgegen der normalen Haarwuchsrichtung wächst. Dieser große und starke Hund ist auch ein treuer und zärtlicher Familienhund. Er braucht dafür jedoch liebevolle und konsequente Erziehung.

Körperhöhe: 61 - 69 cm, Gewicht: 30 - 39 kg

HUNDE - DOGS - PERROS

Wolfshund

Der Irish Wolfhound gilt als größter Hund der Welt und war schon zu römischen Zeiten Jagdgeselle der irischen Könige und Königinnen. Mit der Ausrottung der Wölfe, wäre allerdings auch er fast ausgestorben. Trotz ihrer Größe wirken die Wolfshunde fast graziös und gelten als äußerst sanftmütige Riesen.

Körperhöhe: 71 - 90 cm, Gewicht: 40 - 55 kg



12 Wolfshund

NAF

Restoring the Balance

13 Malteser

Malteser

Phönizische Kaufleute haben die Ahnen dieser Rasse vermutlich bereits vor über 2000 Jahren von Ägypten her im Mittelmeerraum verbreitet. Vor allem in Malta, aber auch auf Sizilien wurde die Rasse gezüchtet und gilt als einer der frühesten Schoßhunde. Der Malteser ist ein freundlicher und geduldiger Begleithund und somit auch für Kinder geeignet. Er braucht eine enge Bindung zu seiner menschlichen Familie und ist seinem Herrn treu ergeben.

Körperhöhe: 20 - 25 cm, Gewicht: 2 - 3 kg

HUNDE - DOGS - PERROS

Border Collie

Border Collies wurden schon seit langer Zeit an der Grenze („border“) zwischen England und Schottland als Schäferhunde geschätzt. Er erhielt seinen Namen jedoch erst 1915. Diese überaus intelligenten Hunde sind menschen- und kinderfreundlich, brauchen jedoch ständig Beschäftigung. Wer sich einen Border Collie nimmt, sollte über viel Zeit verfügen, sportlich sein und seinen Hund auch geistig fordern.

Körperhöhe: 45 - 54 cm, Gewicht: 14 - 20 kg

14 Border Collie





15 Chihuahua

Chihuahua (sprich: Tschiwawa)

Benannt nach einer mexikanischen Provinz, ist die Herkunft der kleinsten Hunderasse der Welt unklar. Angeblich wurden sie schon von den Aztekenpriestern im 8. Jhd. gehalten. Im 19. Jhd kamen sie über die USA nach Europa. Trotz ihrer Größe sind es mutige und robuste Hunde, die allerdings manchmal zum ‚Klaffen‘ neigen. Es gibt sowohl kurzhaarige als auch langhaarige Chihuahuas.

Körperhöhe: 15 - 23 cm, Gewicht: 1 - 3 kg

HUNDE - DOGS - PERROS

Hovawart

Der Name Hovawart kommt aus dem Mittelhochdeutsch und bedeutet Hofwächter. Schon im Mittelalter wurden derbe Bauernhunde als ‚Hovewarts‘ erwähnt. Im 20. Jahrhundert entstand unter Einkreuzen verschiedener Rassen (Neufundländer, Deutscher Schäferhund, Leonberger) das Bild des heutigen Hovawarts. 1937 wurde er als eigene Rasse anerkannt. Es gibt nur 3 Farbvarianten: schwarz, blond und schwarzmarken. Ein selbstbewusster, selbstständiger Hund, der aber viel Auslauf benötigt.

Körperhöhe: 58 - 70 cm, Gewicht: 30 - 40 kg

Restoring the Balance

16 Hovawart

NAF

Restoring the Balance

17 Englischer Setter
"Gamerights Chaylene"

English Setter

Der Name Setter kommt daher, dass sich diese Hunde hinsetzen („set“), wenn sie ein Wild aufgespürt haben. Der English Setter wurde in seinem Ursprungsland Großbritannien vor allem zum Apportieren von Federwild eingesetzt. Heute ist er auch als Haushund sehr beliebt, braucht allerdings viel körperliche Betätigung.

Körperhöhe: 61 - 69 cm, Gewicht: 25 - 30 kg

HUNDE - DOGS - PERROS

Zwergspitz – Pomeranian

Der kleinste deutsche Spitz wurde im Pommern (daher der englische Name Pomeranian) aus größeren Deutschen Spitzen herausgezüchtet. Wie alle Spitze trägt er seinen Schweif charakteristischer Weise über den Rücken gerollt, hat aufrecht stehende Ohren und eine dicke Halskrause. Trotz seiner Größe ist der Zwergspitz ein ausgezeichneter Wachhund, der sich auch mit größeren Artgenossen anlegt. Körperhöhe: bis 28 cm
Gewicht 2-3 kg

18 Zwergspitz - Pomeranian





19 Beagle

“Beagle's vom Backumer Tal”

Beagle

Die aus Großbritannien stammenden Beagles wurden bereits vor 500 Jahren aufgrund ihrer feinen Nase und unglaublichen Ausdauer zur Kaninchen- und Hasenjagd verwendet. Auch heute werden sie noch gerne als Jagdhunde in der Meute gehalten, geben aber auch einen anhänglichen und verspielten Familienhund ab. Aufgrund seines gnadenlosen Hanges zur Jagd bedarf es jedoch einer festen Hand und sehr viel Geduld bei der Aufzucht eines Beagles. Körperhöhe: 33 bis 40 cm
Gewicht: 8 bis 14 kg

HUNDE - DOGS - PERROS

Shiba Inu

Die kleinste Japanische Rasse entstand bereits um 1000 v. Chr. und wurde zur Kleintierjagd eingesetzt. Heute ist er in Japan die am häufigsten gehaltene einheimische Rasse. Shiba Inus sind intelligent, mutig, treu und anhänglich - eigentlich der ideale Familienhund, wenn da nicht manchmal der Dickschädel durchkommen würde und er, wenn er nicht will, 'taube Ohren' bekommen würde.
Körperhöhe: 35 - 40 cm, Gewicht: 10 - 14 kg



20 Shiba Inu

Andalusier (Pura Raza Espanola - PRE)

Diese spanische Rasse gab es bereits 300 bis 400 n.Chr. und geht auf den Sorraia (iberisches ‚Wildpferd‘) und Vollblutaraber, die von Nordafrika mit den Mauren auf die Iberische Halbinsel gelangten, zurück. Allerdings ist Andalusier keine korrekte Rassebezeichnung, da heute oft sämtliche Pferde aus Spanien (auch nicht reinrassige) gerne als solche bezeichnet werden. Die systematische reine Zucht der PRE untersteht dem spanischen Verteidigungsministerium. Der Andalusier entsprach besonders in der Barockzeit den Vorstellungen von einem schönen Pferd und hatte dadurch im 17. Jhd Einfluss auf fast alle europäischen Pferderassen, insbesondere der Lipizzaner und Kladruber gehen direkt auf Andalusier zurück („Barockpferderassen“). Die meisten Rassen Mittel- und Südamerikas, sowie die Westerpferde Nordamerikas führen iberisches Blut. Die eleganten, temperamentvollen aber trotzdem leichtrittigen Pferde kommen hauptsächlich als Schimmel vor. Dunkelfüchse und Rappen sind sehr selten und besonders beliebt. Aufgrund ihrer Intelligenz und ihrem Gehorsam sind sie hervorragend für die Dressur und „hohe Schule“ geeignet.

Stockmaß: 155 bis 160 cm

PFERDE - HORSES - CABALLOS

NAF

Restoring the Balance

21 Andalusier

22 Andalusier





23 Achal-Tekkiner

Achal-Tekkiner

Der Achal-Tekkiner stammt aus den Steppen Turkmenistans und diente bereits vor 2500 Jahren den Nomadenvölkern Zentralasiens als Reitpferd. Aufgrund der dortigen klimatischen Verhältnisse entwickelte sich ein bemerkenswert genügsames, ausdauerndes und hitzeunempfindliches Pferd mit Rennpferd-Qualitäten. Der Achal-Tekkiner ist das Wappentier Turkmenistans. Achal-Tekkiner sind geschmeidige, hochbeinige Pferde mit langem, dünnen Hals und seidiger Mähne und Schweif (wird oft auch ‚Windhund unter den Pferden‘ genannt). Es sind temperamentvolle und sensible Pferde, teilweise ‚eigen-sinnig‘ und daher für Anfänger nicht geeignet. Stockmaß: 150 - 160 cm

PFERDE - HORSES - CABALLOS

Appaloosa

Appaloosas stammen von spanischen Pferden ab, welche im 18. Jhd nach Nordamerika importiert wurden. Sie haben einen meist quadratischen Rahmen, eine gerade Nasenlinie, eine gut bemuskelte Schulter und Kruppe und einen kräftigen Rücken. Dadurch sind sie wendig und besonders auf kurzen Strecken schnell – ideal für die Rancharbeit. Meist mit Farbfleckenmustern, gibt es auch einfarbige Appaloosas. Alle zeigen jedoch eine charakteristisch gefleckte Haut (zu erkennen an den Nüstern, um die Augen und an den gestreiften Hufen). Der Appaloosa ist ein ruhiges, gelassenes Pferd mit viel Ausdauer und Leistungsbereitschaft. Stockmaß: 142 - 165 cm



24 Appaloosa

NAF

Restoring the Balance

25 Vollblutaraber

Vollblutaraber (ox)

Das Arabische Vollblut existierte bereits vor 5000 Jahren und gilt daher als die älteste Haustier-Zuchtrasse der Welt. Nach einer arabischen Erzählung geht die Rasse auf 7 Stuten Mohammeds zurück, die nach mehreren Tagen Wassermangel trotz Anblicks eines Flusses dem Ruf ihres Herrn folgten und bei ihm blieben. Charakteristisch sind ihre großen Augen und Nüstern, eine konkave Kopflinie und ein hoher Schweifansatz. Diese Wüstenpferde zeichnen sich durch Robustheit, Genügsamkeit, Intelligenz und einzigartige Ausdauer aus. Bei Unterbeschäftigung und harter Behandlung neigen sie jedoch zu ‚hysterischen‘ Verhalten, welches der Rasse viele Vorurteile eingebracht hat. Bei artgerechter Haltung und Erziehung erweisen sie sich jedoch als lernwillige und sanfte Pferde. Stockmaß: 140 bis 156 cm

PFERDE - HORSES - CABALLOS

Englisches Vollblut (xx)

Der englische König Henry VIII gründete bereits im 17. Jhd. ein königliches Gestüt und züchtete aus einheimischen Pferden gekreuzt mit spanischen und arabischen Rassen hochblütige britische Rennpferde. Die systematische Zucht begann allerdings erst im 18. Jhd. mit der Einfuhr von drei orientalischen Hengsten: Godolphin Arabian (Berber), Byerley Turk und Darley Arabian (zwei arabische Vollblüter). Bis heute lässt sich jedes Vollblut auf einen der drei Stammväter zurückführen. Englische Vollblüter gelten als die schnellsten Rennpferde der Welt und erreichen Spitzengeschwindigkeiten von bis zu 70 km/h. Nach Beendigung ihrer Karriere finden sie oft Verwendung im Reitsport und in der Dressur. Stockmaß: 155 bis 160 cm

26 Englisches Vollblut





27 Criollo

Criollo (sprich: krioscho)

Der Criollo geht auf spanische Pferde zurück, die im 16. Jahrhundert nach Südamerika gebracht wurden. Viele Nachkommen dieser Pferde entkamen und verwilderten. Aufgrund der harten Bedingungen der Wildnis entwickelten sich anspruchslose und zähe Pferde, die auch bei extremen Temperaturen mit wenig Futter auskommen. Der Criollo ist ein muskulöses, schnelles, zuverlässiges und wenig krankheitsanfälliges Pferd. Stockmaß: 140 - 148 cm

PFERDE - HORSES - CABALLOS

Araber-Berber

Die Ursprungsländer des Araber-Berbers sind Marokko, Algerien und Tunesien. Er entstand dort durch Kreuzung von Arabern mit Berbern, einer aus Nordafrika stammenden eher kleinen Pferderasse. Dadurch entstand eine Rasse die schnell und ausdauernd wie der Vollblutaraber, aber nervenstark und treu wie der Berber ist. Stockmaß: 150 - 160 cm

The logo for Natural Animal Feeds Ltd (NAF) features the letters 'NAF' in a large, green, serif font. Below 'NAF', the tagline 'Restoring the Balance' is written in a smaller, black, sans-serif font.

28 Araber Berber

© Slawik.com

NAF

Restoring the Balance

29 Holsteiner

Holsteiner

Der Holsteiner zählt zu den ältesten deutschen Warmblutrasen und geht auf das großkalibrige Schlachtross der Ritter des Mittelalters zurück. Durch Veredelung, u.a. mit englischen Vollblütern entstand ein zuverlässiges Reitpferd. Holsteiner sind große Pferde, mit kräftigem Hals und kompaktem Rumpf. Trotz ihrer Größe haben sie einen freundlichen, gutmütigen Charakter und sind sowohl im Springsport, als auch in der Dressur und Vielseitigkeit einsetzbar.
Stockmaß: 163 bis 173 cm

PFERDE - HORSES - CABALLOS

Haflinger

Entstanden ist die Rasse 1874 aus einer Tiroler Gebirgsstute und einem Araberhengst. Aus dem ursprünglichen Trag- und Zugtier im Hochgebirge und auf Bergbauernhöfen hat sich bis heute ein beliebtes Familien und Freizeitpferd entwickelt – trittsicher, intelligent, gutmütig und willig. Haflinger haben einen ausdrucksstarken Kopf mit großen Augen und rotbraunes bis goldenes Fell mit flachsfarbener bis weißer Mähne und Schweif. Stockmaß: 138 - 150 cm

30 Haflinger





31 Schwarzwälder Fuchs

Schwarzwälder Fuchs

Der Schwarzwälder Fuchs ist ein kleines, leichtes Kaltblutpferd, das sich an die kargen Verhältnisse angepasst hat. Der Schwarzwälder Fuchs wird heute weniger in der traditionellen Forstarbeit, dafür umso mehr im Freizeitbereich eingesetzt. Durch seinen guten Charakter und seine Fähigkeit sowohl an der Kutsche, als auch unterm Sattel "eine gute Figur" zu machen, wird die Rasse immer beliebter. Stockmaß: 148 bis 160 cm

PFERDE - HORSES - CABALLOS

Shire Horse

Das Shire Horse, benannt nach den Shires Großbritanniens, ist ein Kaltblutpferd und mit einem maximalen Gewicht von mehr als 1300 kg und einer maximalen Schulterhöhe von mehr als 2 m die größte Pferderasse der Welt.

Ursprünglich als Ritterpferd gezüchtet, wurde es später in der Landwirtschaft und als Kutschpferd vor Brauerei-Wagen verwendet. Mittlerweile wird das Shire auch gerne als Showpferd eingesetzt. Es sind wahrhaft sanftmütige Tiere, die neben ihrer außerordentlichen Kraft sehr widerstandsfähig und freundlich sind. Stockmaß: 165 - 210 cm



32 Shire

NAF

Restoring the Balance

33 Knapstruper

Knapstruper

Der Knapstruper ist eine Pferderasse aus Dänemark, die ausschließlich als auffällige Tigerschimmel vorkommt. Sie geht auf eine gefleckte Stute namens Flaebehoppen die mit Frederiksborg-Hengste gedeckt wurde, zurück. Mit den Nachkommen, die die ungewöhnliche Färbung der Mutter aufwiesen, wurde eine eigene Zuchtlinie gegründet. Ihre rasche Auffassungsgabe und Intelligenz machen sie zu leicht auszubildenden Dressurpferden; häufig findet man sie als Zirkus- und Voltigierpferde. Allerdings sind sie sehr sensibel und benötigen daher eine ruhige, erfahrene Erziehung. Stockmaß: 152-158 cm

PFERDE - HORSES - CABALLOS

Pinto

Pintos sind Pferde, deren Fell eine eindeutige Plattenscheckung aufweist. Sie sind also keine eigene Rasse, sondern eine Farbzucht. Aufgrund ihres Aussehens waren sie bei den amerikanischen Indianern hoch geschätzt. Es sind freundliche, anspruchslose und ausdauernde Pferde. Stockmaß: 145-160cm

34 Pinto





35 Isländer

© SMW-Media

Isländer

Seit dem Jahr 930 wurde in Island aus Angst vor Seuchen ein Importverbot für lebende Tiere erlassen. Aus den damals vorhandenen nordischen Ponys und mitteleuropäischen Pferderassen entwickelte sich die heutige Rasse Islandpferd. Es ist die einzige Rasse, welche genetisch über 5 Gangarten verfügt (Schritt, Trab, Galopp, Tölt, Pass). Isländer sind robuste, wetterharte und genügsame Pferde, die in allen Fellfarbvariationen vorkommen. Ein Islandpferd ist erst mit etwa 7 Jahren ausgewachsen und sollte nicht vor dem 4. oder 5. Lebensjahr angeritten werden. Dafür erreichen sie aber oft ein Lebensalter von 25 - 30 Jahren und mehr.

Stockmaß: 135 - 145 cm

PFERDE - HORSES - CABALLOS

Fjordpferd

Fjordpferde waren die Pferde der Wikinger, und ähneln von allen modernen Pferderassen noch am meisten dem Asiatischen Wildpferd. Typische Kennzeichen sind ein Aalstrich vom Schopf bis zur Schweifspitze, und eine Stehmähne (wird jedoch aus Tradition regelmäßig gekürzt). Sie sind robuste, mutige und ausdauernde Pferde – absolute Allrounder.

Stockmaß: 132 bis 142 cm

36 Fjord Pferd

NAF
Restoring the Balance

NAF

Restoring the Balance

37 Lipizzaner

Lipizzaner

Der Lipizzaner wurde bereits im 16. Jhd. in der damaligen K. u. K. Monarchie gezüchtet. Durch seine Verwendung in der Spanischen Hofreitschule in Wien erlangten sie europaweit einen hohen Bekanntheitsgrad. Die schwarz geborenen Schimmel sind erst mit etwa 10 Jahren reinweiß; Rappen und Braune kommen selten vor. Es sind kräftige, gut bemuskelte Tiere mit ausgeprägtem Ramsprofil, die einen ausgeprägten Eigenwillen besitzen, aber auch sehr feinfühlig und lernwillig sind. Stockmaß: 153 bis 165 cm

PFERDE - HORSES - CABALLOS

Friese

Der Friese gehörte zu den bevorzugten Reittieren der Ritter und war ursprünglich in Holland beheimatet. Während der spanischen Besetzung der Niederlande wurden immer wieder Andalusier eingekreuzt. Im 19. Jhd. hingegen wurden sie als Kutschpferde eingesetzt und dafür vermehrt Traber eingekreuzt. Mit seinem schwarzen Fell, dem dichten und langen Behang und seiner stolzen Haltung stellt er ein imposantes Bild dar. Stockmaß 155 bis 165 cm

38 Friese





39 Lusitano

Lusitano

Der Lusitano ist eine portugiesische Pferderasse, die im Barocktyp steht (edler Kopf – oft Ramskopf, geschwungener Hals, muskulöser Rumpf). Seine Ursprünge gehen auf das heute fast ausgestorbene Sorraia-Pferd zurück. Wegen seines Mutes, seiner Intelligenz und seiner Beweglichkeit wurde der Lusitano früher in der portugiesischen Kavallerie eingesetzt. Heute zeichnet er sich u. a. in der hohen Schule und im Stierkampf aus. Stockmaß: 155 bis 165 cm

PFERDE - HORSES - CABALLOS

Morgan

Der Morgan ist eine amerikanische Pferderasse, die auf nur einen Hengst zurückzuführen ist, ein Pferd namens Figure, welches im 18 Jhdt. Justin Morgan zur Schuldbegleichung erhielt. Zeit seines Lebens (beachtliche 32 Jahre) soll "das Pferd des Morgan" kein Rennen und keinen Zugwettbewerb verloren haben und war daher als Deckhengst sehr gefragt – der Beginn einer eigenen Rasse. Der Morgan ist trotz seiner Größe ein kräftiges, schnelles und ausdauerndes Pferd, mit dichtem Langhaar. Er wird als Kutsch-, Reit- sowie als Showpferd eingesetzt. Stockmaß: 145 bis 155 cm



40 Morgan

NAF

Restoring the Balance

41 Britisch Kurzhaar

British Kurzhaar

Diese Rasse entwickelte sich aus Kreuzungen zwischen einheimischen Wildkatzen und den von römischen Siedlern gehaltenen Hauskatzen. Später wurden auch Perser eingekreuzt. British Kurzhaarkatzen sind stämmige Tiere mit kurzen Beinen und kräftigen Knochen. Es gibt sie in einer Menge verschiedener Farben und Muster. Von einfarbig blau bis rot getigert. Es sind ruhige, aufmerksame Zeitgenossen, die es nicht sehr eilig haben.

KATZEN - CATS - GATOS

Abessinier

Die Abessinierkatze ist eine der ältesten gezüchteten Katzenrassen der Welt; ihre Ursprünge liegen im südostasiatischen Raum (nicht wie der Name vermuten würde im heutigen Äthiopien). Oft werden sie als ‚Miniaturform‘ des Pumas bezeichnet. Es sind Kurzhaarkatzen, deren Fell das so genannte Ticking aufweist, was bedeutet, dass die Haare hell-dunkel gebändert sind. Abessinier sind intelligente, neugierige und gesellige Katzen. Man sollte sie daher nicht als Einzeltier halten.

42 Abessinier





43 Bengal

Bengal

Bengalen entstanden aus einer Kreuzung zwischen Leopardenkatz (asiatische Wildkatze) und einer schwarzen Hauskatze. Wie bei Leoparden, sind die Tupfen der Bengalkatze vorzugsweise Rosetten, d.h. innen heller. Es sind sehr anhängliche, verspielte Tiere, die gerne klettern und springen - und Sie sind sehr gesprächig!

KATZEN - CATS - GATOS

Somali

Die Somali ist die langhaarige Schwester der Abessinier. Sie wurde benannt nach dem Nachbarland Abessiniens (heute Äthiopien): Somali. Auffällig ist ihr Fell: Die einzelnen Körperhaare haben abwechselnd helle und dunkle Bänder (Ticking), wodurch ein gewisser Schimmer des Fells entsteht. Standardfarben sind wildfarben (terracotta) und sorrel (rot). Somalikatzen sind lebhaft, klettern gerne, sind sehr menschenbezogen und lieben Gesellschaft.



44 Somali

NAF
Restoring the Balance

45 Perser

Perser

Die ersten Perser wurden vor rund 300 Jahren aus dem Osten nach Europa gebracht. Mitglieder des englischen Königshauses hatten eine Vorliebe für die langhaarigen Katzen, wodurch die Popularität dieser Rasse schnell stieg. Es sind gelassene Tiere, die sich kaum aus der Ruhe bringen lassen. Perserkatzen haben einen runden Kopf mit einer kurzen Nase und ein dichtes Fell. Vor allem während des Fellwechsels müssen sie regelmäßig gebürstet werden, um Verfilzungen zu vermeiden.

KATZEN - CATS - GATOS

Maine Coon

Der Legende zufolge sind die amerikanischen Waldkatzen Nachkommen von Hauskatzen und Luchsen (was jedoch nicht möglich ist). Sie wurden nach dem nordöstlichsten Bundesstaat der USA benannt. Maine Coons sind Halblangkatzen und zählen zu den größten Hauskatzen der Welt (Sie können bis zu 12 kg schwer werden). Sie sind robuste und intelligente Tiere - nicht selten können Maine Coons problemlos Türen und Wasserhähne öffnen.

46 Main Coon





47 Russisch Blau

© Jana Weichert

Russisch Blau

Es heißt, die Rasse stammt aus Archangelsk im Norden Russlands, 200 km vom Polarkreis entfernt, und wurde von Seeleuten nach Großbritannien gebracht. Sie trägt ein mittelgraublau-weißes, kurzhaariges aber sehr dichtes (doppeltes) Fell mit silbrig schimmernden Haarspitzen und grünen Augen. Die Russisch Blau gilt als natürliche Rasse, d. h. dass sie nicht zu ihrem Aussehen gezüchtet wurde, sondern so in der Natur auftrat. Sie ist ein liebevoller, verspielter und widerstandsfähiger Hausgenosse.

KATZEN - CATS - GATOS

Birma

Die Ursprünge der Birma sind nicht gewiss. Neben der Legende, dass die Katzen bereits im 9. Jhdt. in Tempeln in Asien lebten und nach Ansicht der Buddhisten die Seelen der verstorbenen Priester verkörperten, glauben andere, dass sie in den 20er Jahren in Frankreich aus Siam und Langhaarkatzen gezüchtet wurden. Charakteristisch sind ihre blauen Augen sowie weiße Pfoten („Handschuhe“). Es sind sehr ruhige und anhängliche Tiere, die nicht gerne alleine sind.



48 Birma

NAF

Restoring the Balance

49 Burmilla

Burmilla

Diese Rasse entstand 1981 aus einer Kreuzung einer Burmakatze mit einem Chinchilla-Kater. Junge Kätzchen werden mit einem blassem Fell geboren, erst später entwickelt sich das so genannte Tipping (Haarspitzen sind dunkler gefärbt). Von der Burma haben sie ihre Anhänglichkeit und ihre Abneigung gegen das Alleinsein geerbt.

KATZEN - CATS - GATOS

Balinese

Balinesen sind im Grunde Siamkatzen mit halblanghaarigem Fell; das Gen für langes Haar wurde wahrscheinlich von Angoras eingeführt. Wie Siamkatzen, sind sie elegante und schlanke Katzen mit tiefblauen Augen. Die Farbe des Fells ist fast weiß mit farbigen Ohren, Gesicht, Schwanz und Beinen (Point). Wie ihre Verwandte, die Siamkatze, ist die Balikatze eine Wärme liebende, spielfreudige, neugierige und sehr menschenbezogene Katze, im Allgemeinen aber nicht so laut wie die Siam.

50 Balinese





51 Siam

Siam

Diese Rasse gibt es schon seit mehreren Jahrhunderten in Thailand, dem ehemaligen Siam. Der Legende nach wurde die Siam in Tempeln von Priestern als heilige Katze verehrt. Sie ist eine elegante, schlanke Katze mit blauen Augen. Am bekanntesten ist die Seal-Point Siam (cremefarbenes Fell und dunkelbraune Ohren, Gesicht, Schwanz und Pfoten). Es gibt sie jedoch von weiß bis dunkelbraun. Siamkatzen brauchen viel Aufmerksamkeit und Zuneigung, begleiten ihren Besitzer überall hin („sprechen“ auch mit ihm) und haben einen ungeheuren Spieltrieb.

KATZEN - CATS - GATOS

Japanese Bobtail

Japanese Bobtails werden in Japan, China und Korea seit mindestens 1000 Jahren als Hauskatzen gehalten. Auffallendstes Merkmal ist der seltsam geformte Schwanz - keine Mutation, sondern ein natürliches Rassemmerkmal. Er ist etwa 10 cm lang, wird aber eingeringelt getragen und sieht daher eher wie eine Puderquaste aus. Stummelschwanzkatzen sind sehr anhänglich, brauchen aber freien Auslauf und schwimmen auch gerne.



52 Japanese Bobtail

NAF

Restoring the Balance

53 Petzi

“Petzi - der Bürokatze”

Unser gut genährter, unter anderem mit NAF Produkten gefütterter Kater ist das “Faktotum” des Paracelsus Clubs.

Petzi ist ein “Bürokatze” mit freiem Ausgang und sorgt durch seinen umwerfenden Charme dafür, dass das Paracelsus Club Team immer gute Laune hat.

Tierschaft vom Entwicklungs- und Verkaufsteam

“Joe - unser Qualitätssicherer”

Ein Hund der besonders liebenswürdigen Sorte. Joe ist der treue Begleiter und Kontroller unseres Produktentwicklungsteams, welches aus erfahrenen Tierärzten und Ernährungswissenschaftlern besteht. Joe wurde daher von uns zum “Qualitätssicherer der NAF Produkte ernannt”.

54 Joe





55 Tschina

Tschina

Unsere Tschina ist mit einem allumfassenden Geruchssinn ausgerüstet, das heißt, sie stöbert alles auf was für sie fressbar. Für feine Geschmackstests ist sie jedoch nicht geeignet.

Tierschaft vom Entwicklungs- und Verkaufsteam

“Daisy”

Die Katzendame des Hauses mit dem mittlerweile stolzen Alter von 18 Jahren sorgt für Kontinuität - vor allem was ihr Verlangen nach Streicheleinheiten betrifft. Daisy ist sehr empfindlich bezüglich der ihr verabreichten Tiernahrung. Sie hat daher im Club die Funktion der “Geschmackstesterin”.

56 Daisy



Paracelsus - Vorteile

Wir können unseren Kunden ein attraktives Rabattsystem anbieten. Sie bekommen für jeden Einkauf (nach Zahlungseingang) Bonuspunkte angerechnet. Bei ausreichender Punkteanzahl können Sie die gesammelten Bonuspunkte gegen Produkte aus unserem Sortiment eintauschen. Jeder kann die Vorteile nutzen! Zu unserer Produktpalette gehören besonders hochwertige Nahrungsergänzungen für Menschen.

Wir sind für Sie da:

Montag bis Donnerstag

8.00 bis 17.00 Uhr

Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Sie finden uns in der
Freistädter Straße 236, 4040 Linz

Telefon: 0732-757167

Fax: 0732-757167-555

E-Mail: office@paracelsus.at

www.paracelsus.at

Bildnachweis

Wir danken allen für die Bereitstellung der Fotos!

Hunde:

Azawakh: Fr. Anette Pingen
Beagle: vom Backumer Tal, Fam. Ahlschläger
Berner Sennenhund: Hr. Fenneke
Border Collie: Fr. Brigitte Bärtil / www.bordercollies.at
Cain Terrier: Fam. Diedrich; ww.von-der-iburg.de
Cavalier King Charles Spaniel: Fr. Eisenkölbl / www.petit-francais.at
Chihuahua: Fr. Thieme; www.klinga.org
Englischer Setter: Gamerights Chaylene, Fr. Issy van Triel
Hovawart: www.e-lorenz.de
Malteser: <http://members.aon.at/vomkeilberg>
Owtscharka: Fr. Kühn
Pomeranian: Fr. Thieme; www.klinga.org
Rhodesian Ridgeback: www.ka-ul-lis-ridges.com
Tibet Terrier: Fr. Melanie Meyer / www.haustierratgeber.de
Tervueren: Hr. Fenneke
Wolfshund: www.dahmraks-windhunde.de

Pferde:

Achal Tekkiner: Fr. Anette Pingen
Andalusier: www.ganaderia-aja.de
Appaloosa: Hr. Wölfl / www.woelfl-appaloosa.de
Araber-Berber: Gestüt Azzayani; ©Slawik.com
Criollo: Fr. Huber; www.huber-bgl.de
Holsteiner: www.e-lorenz.de
Isländer: Hevamar, Kirchenstraße 9, 9161 Maria Rain; ©SMW-Media
Knapstruper: Frau Schröder
Schwarzwälder Fuchs: Hr. Werner Schultheiss / www.schultheisspferde.de

Katzen:

Abessinier: von Dor-lómin / www.dor-lomin.de
Balinese: <http://members.aon.at/vomkeilberg>
Bengal + Maine Coon: www.asmodis-cats.de
Birma: HI- Birmas del cielo
Burmilla: die Steenberger Kätzchen / www.cats-cats.dk
British Kurzhaar: Fr. Daniela Stanic / <http://sternenbucht.st.funpic.de>
Japanese Bobtail: www.japanesebobtail.ch
Perser: von Kranewitter / www.kranewitter.at
Russisch Blau: Mike Maushake / www.anarrimas-russisch-blau.de
Siam: Fr. Beatrix Rahn, Cattery v.d. Falkenhöhe / www.siam-cats.de
Somali: Fr. Margeret Schwering / www.shibeli.de

Paracelsus



Einkaufs- und VertriebsgmbH

A-4040 Linz, Freistädter Straße 236

Tel.: 0732-757167-0 Fax: -555

office@paracelsus.at

www.paracelsus.at